

JOSEF VOLKMAR SENZ

Geschichte
der Donauschwaben

Beiträge zur donauschwäbischen Heimat- und Volksforschung

Reihe III – Band 37

JOSEF VOLKMAR SENZ

Geschichte der Donauschwaben

Von den Anfängen bis zur Gegenwart

Eine volkstümliche Darstellung

Donauschwäbische Kulturstiftung – München-Sindelfingen 1990

Einwanderung der Donauschwaben im 17. und 18. Jahrhundert



Dreiteiliges Gemälde von Stefan Jäger



Donauschwäbische Tracht

Zeichnung von Stefan Jäger

kerung. Von den schulpflichtigen Kindern der Deutschen besuchten 73,2 v. H. die Schule, bei den nichtdeutschen Gemeinden Ungarns betrug dieser Hundertsatz nur 36,7; in Böhmen 39,4 (im Jahre 1780).

Kaiser Joseph II. (1780-1790) verfügte erstmals die allgemeine Schulpflicht und ordnete anstelle von Latein, der Amtssprache der Kirche, das Deutsche als Staats- und Unterrichtssprache. Aus der nationalen Reaktion der Madjaren gegen die Bestrebun-

Schöpferische Kräfte



*Karl von Möller,
Schriftsteller,
1876-1943*



*Otto Alscher,
Schriftsteller,
1880-1945*



*Anton Valentin,
Kulturpolitiker,
1898-1967*



*Friedrich Lotz
Heimatsforscher
1890-1980*



*Johann Keks,
Bundesobmann,
1885-1944*



*Felix Milleker,
Altertums- und Heimat-
forscher, 1858-1942*



*Stefan Jäger,
Maler,
1877-1962*



*Franz Schunbach,
Maler,
1898-1981*



*Johann Weidlein,
Volksforscher,
geb. 1905*